

# What a Trip - mit 15km/h bis ans Ende der Welt

roll call productions, München, Dokumentation, 75:23 Min.

Filmteam:

Maximilian Semsch

„Worum geht es im Leben überhaupt?“

Diese Frage stellt sich Maximilian Semsch zu Beginn des Films. Er bricht

von München aus auf ins Abenteuer seines Lebens. Sein Ziel ist es, das Ende der Welt aus eigener Kraft zu erreichen - auf seinem Fahrrad. Es sind geschätzte 18.000 Kilometer bis Singapur durch insgesamt 12 Länder. Untrainiert macht er sich mit über 50 kg Gepäck und einer Videokamera auf den Weg. Das daraus entstandene filmische Tagebuch zeigt einen Menschen, der keine Mühen scheut, um sich einen Traum zu erfüllen: den Traum von der absoluten Freiheit und der Entdeckung unbekannter Kulturen.

„...Die Kamera wurde zum Freund, zum Zuhörer und Tröster. Und durch diesen treuen Reisebegleiter, der Kamera, kann der Zuschauer die Leiden des jungen Filmemachers gebannt miterleben.“ (Jury, flimmern&rauschen München 2010)

